

# Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung nach § 57 NWG für Anlagen im Bereich von oberirdischen Gewässern

an die

**Stadt Wilhelmshaven  
 Fachbereich Umwelt  
 Wasserwirtschaft und Küstenschutz  
 Postfach 23 53  
 26363 Wilhelmshaven**

Eingangsstempel	Sichtvermerke
	36
	36-03
	36-03/

**Antragsteller(in)**

<b>Name, Vorname, Firmenbezeichnung:</b>
<b>Anschrift:</b>
<b>Telefon / e-mail:</b>

**Planverfasser(in)**

<b>Name, Vorname, Firmenbezeichnung:</b>
<b>Anschrift:</b>
<b>Telefon / e-mail:</b>

zutreffendes bitte ankreuzen

<b>①</b>	<p><b>Hiermit beantrage(n) ich (wir) eine Genehmigung gemäß § 57 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) für die</b></p> <p><input type="checkbox"/> Herstellung ...                      <input type="checkbox"/> wesentliche Änderung ...</p> <p><b>...folgender Anlage(n) im Bereich (in, an, über, unter) eines oberirdischen Gewässers:</b></p>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Kreuzung des Gewässers mit einer</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>Grundstückszuwegung</b>                      <input type="checkbox"/> <b>öffentlichen Verkehrseinrichtung</b> (Straße, Bahn usw.)</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> als <b>Brücke</b>                      <input type="checkbox"/> als <b>Dammstelle</b> mit Verrohrung</p> <p style="margin-left: 40px;"><small>(Verrohrungen von mehr als 10,00 m Länge sind als Gewässerausbau gemäß § 68 WHG [anderes Formular] zu beantragen)</small></p> <p style="margin-left: 20px;">Material: _____ Rohrdurchmesser: DN _____ mm</p> <p style="margin-left: 20px;">Anlagenbreite: _____ m</p> <p style="margin-left: 40px;"><small>(bei Dammstellen Verrohrungslänge angeben [Abböschung der Stirnseiten berücksichtigen])</small></p> <p> </p> <p><input type="checkbox"/> <b>Leitung</b></p> <p style="margin-left: 20px;">Art der Leitung: _____</p> <p style="margin-left: 20px;">Anzahl der Leitungen: _____ Material: _____</p> <p> </p> <p><input type="checkbox"/> Verlegung erfolgt im Schutzrohr</p> <p style="margin-left: 20px;">Anzahl der Schutzrohre: _____ Material: _____</p> <p style="margin-left: 20px;">Verlegeverfahren: _____</p>

Bitte wenden

<input type="checkbox"/>	<b>Böschungsverbau / Uferbefestigung</b> auf einer Länge von _____, _____ m <i>(Böschungsverbauten von mehr als 10,00 m Länge sind als Gewässerausbau gemäß § 68 WHG [anderes Formular] zu beantragen)</i> <input type="checkbox"/> einseitig ... <input type="checkbox"/> beidseitig des Gewässers Art des Verbaues: _____																											
<input type="checkbox"/>	<b>Steganlage</b>																											
<input type="checkbox"/>	<b>Erdarbeiten</b> im Böschungsbereich/Gewässerrandstreifen <input type="checkbox"/> <b>Aufschüttungen</b> <input type="checkbox"/> <b>Abgrabungen</b>																											
<input type="checkbox"/>	<b>Sonstiges:</b> _____																											
entsprechend beiliegenden Unterlagen (Hinweise unter ⑤ beachten)																												
<b>②</b>	<b>Wert der Anlage / Voraussichtliche Kosten der Maßnahme:</b> _____ <b>€</b>																											
<b>③</b>	<b>Ort der Maßnahme:</b> (ggf. gesondertes Blatt beifügen) <b>Betroffene Gewässer:</b> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: right;">Ordnung:</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">Nr.:</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;"></td> <td style="border-top: 1px solid black;"></td> <td style="border-top: 1px solid black;"></td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;"></td> <td style="border-top: 1px solid black;"></td> <td style="border-top: 1px solid black;"></td> </tr> </table> <b>Betroffene Grundstücke:</b> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Gemarkung:</td> <td style="width: 33%;">Flur:</td> <td style="width: 34%;">Flurstücke:</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;"></td> <td style="border-top: 1px solid black;"></td> <td style="border-top: 1px solid black;"></td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="border-top: 1px solid black;">Eigentümer</td> </tr> <tr> <td>Gemarkung:</td> <td>Flur:</td> <td>Flurstücke:</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;"></td> <td style="border-top: 1px solid black;"></td> <td style="border-top: 1px solid black;"></td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="border-top: 1px solid black;">Eigentümer</td> </tr> </table>		Ordnung:	Nr.:							Gemarkung:	Flur:	Flurstücke:				Eigentümer			Gemarkung:	Flur:	Flurstücke:				Eigentümer		
	Ordnung:	Nr.:																										
Gemarkung:	Flur:	Flurstücke:																										
Eigentümer																												
Gemarkung:	Flur:	Flurstücke:																										
Eigentümer																												
<b>④</b>	Ort _____, den _____ . 201 _____, _____ <div style="text-align: right; font-size: small;">                     rechtsverbindliche  <b>Unterschrift</b>                      des Antragstellers/der Antragstellerin                 </div>																											
<b>⑤</b>	<b>Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der unteren Wasserbehörde einzureichen</b> (jeweils in <b>4-facher Ausfertigung</b> <sup>①</sup> [im Original vom Antragsteller und Entwurfsverfasser unterschrieben])  Als Antragsunterlagen sind grundsätzlich erforderlich: <sup>②</sup> <b>Erläuterungsbericht:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Art, Umfang und Zweck der geplanten Maßnahme</li> <li>– Beschreibung der verwendeten Materialien</li> <li>– Bau- und Betriebsbeschreibung der geplanten Anlage</li> <li>– Betroffene öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Pläne und Zeichnungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Übersichtsplan</b> Topographische Karte Maßstab 1 : 25.000 oder Deutsche Grundkarte Maßstab 1 : 5.000</li> <li>– Maßstabgerechter <b>Lageplan</b> (<i>möglichst 1 : 500</i>), der die Katasterangaben enthält und in dem das/die Gewässer und die geplante Maßnahme eingezeichnet sind (<i>Handskizze ist nicht ausreichend</i>).</li> <li>– <b>Ausführungszeichnungen</b> der geplanten Anlage aus denen die technischen Einzelheiten hervorgehen, Maßstab i.d.R. 1 : 100</li> <li>– <b>Längs- und Querschnittszeichnungen</b> des Gewässers und der geplanten Maßnahme mit Maßangaben in geeigneten Maßstab (<i>möglichst 1 : 100</i>). Darstellung der Verhältnisse <b>vor und nach Durchführung der Maßnahme</b>.</li> </ul> </li> <li>● <b>Schriftliche Einverständniserklärung</b> des/der Eigentümer bzw. der Anlieger der betroffenen Grundstücke/ Gewässer (<i>1-fach</i>).                      bei Brücken, Steganlagen, Böschungsverbauten:  <b>prüffähige statische Berechnungen</b> (<i>2-fach</i>)                 </li> </ul> <div style="border: 1px solid black; background-color: #cccccc; padding: 20px; text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold; margin-top: 10px;">Prüfvermerk</div>																											

<sup>①</sup> Zur Beschleunigung des Verfahrens können weitere Ausfertigungen der Antragsunterlagen durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden. Die vierwöchige Genehmigungsfrist nach § 57 Abs. (1) NWG beginnt erst nach Vorlage vollständiger Unterlagen

<sup>②</sup> Im Einzelfall können weitere Unterlagen (z.B.: baustatische Nachweise) durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.